

---

## Anregungen für Kinder und ihre Eltern zu Hause

---

### Smoothie für die heißen Frühlingstage

- 150g gemischte Beeren (gern auch TK)
- 120 ml Orangensaft
- ½ Banane
- 125g Naturjogurt
- 2-3 EL Ahornsirup (nach Geschmack)

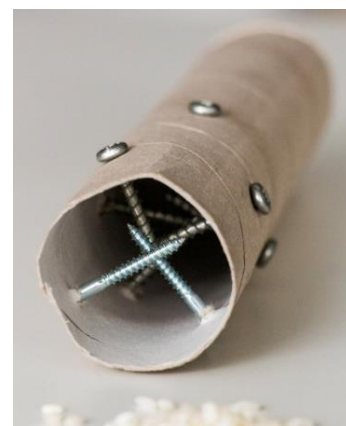


### Musikinstrumente zum Selberbasteln

#### 1. Regenmacher aus Papprolle

Materialien:

- Papprolle – je länger die Rolle, umso anhaltender kannst du dem Regen lauschen
- Kleine Nägel, Schrauben oder Zahnstocher
- Reis, Linsen oder Ähnliches
- Pack- oder Backpapier zum Verschließen der Rohrenden
- Klebeband



Und so gehst du vor:

Nägel oder Schrauben über die gesamte Länge von außen durch das Papprohr stechen. Unteres Ende mit Papier und Klebeband verschließen. Rohr je nach Größe mit einer oder mehreren Händen voll Reis befüllen. Der Reis soll später von einem Ende des Rohrs zum anderen gleiten, wodurch das typische Regengeräusch erzeugt wird. Oberes Ende verschließen. Optional die Seiten der Papprohre verzieren.

## 2. Kastagnette aus Pappe und Kronkorken

Materialien:

- Stabile Pappe
- 2 Kronkorken
- Klebstoff
- Schere



Und so gehst du vor:

Aus der Pappe einen länglichen Streifen zurechtschneiden. Kronkorken an jeweils einem Ende mit Klebstoff befestigen (das geht mit flüssigem Kleber besser als mit einem Klebestift). Streifen so falten, dass die beiden Kronkorken übereinander liegen. Sobald der Klebstoff getrocknet ist, kann los geklappert werden.

## 3. Tamburin aus Draht und Kronkorken

Materialien:

- Holzstab, Stock, alten Stift o.ä.
- Gerade Anzahl Kronkorken
- Holzperlen
- Ausreichend langes Stück Draht, z.B. von einem Drahtkleiderbügel
- Zange zum Drahtbiegen
- Nagel und Hammer oder einen Bohrer, um die Kronkorken mit Löchern zu versehen



Und so gehst du vor:

Aus Draht ein "U" formen. Alle Kronkorken mittig mit einem kleinen Loch versehen. Holzperlen und Kronkorken abwechselnd auf den Draht fädeln, so dass immer zwei Korken mit der glatten Fläche zueinander zeigen. Drahtenden um die beiden Enden des Holzstabes wickeln und ggf. kürzen.

#### 4. Trommel aus einem Blumentopf

Materialien:

Zum Bau einer Trommel kannst du verschiedene Materialien verwenden, je nachdem, was du gerade zu Hause hast. Für eine Blumentopf-Trommel benötigst du nur die folgenden drei Dinge:

- Blumentopf – damit die Trommel später auch gut klingt, sollte es ein Topf mit runder Öffnung am Boden sein. Größere Töpfe erzeugen tiefere Töne
- Backpapier
- Tapetenkleister

Und so gehst du vor:

Backpapier-Stücke so zurechtschneiden, dass sie deutlich größer sind als die Öffnung des Blumentopfes. Sie dienen später als Trommelhaut. Erstes Stück Backpapier mit Kleister bestreichen, straff über die obere Öffnung des Blumentopfes spannen, rundherum andrücken und trocknen lassen. Das Ganze fünfmal wiederholen. Durch die fünf Lagen Backpapier erhält die Trommel eine robuste Oberfläche.

Alternativ kannst du eine einfache Trommel aus einer Konservendose und einem (alten) Luftballon herstellen. Dafür einfach den Ballon aufschneiden, sehr straff über die Dosenöffnung spannen und mit einem Gummi oder Klebeband befestigen.



## 5. Gummi-Harfe

### Materialien:

- einen Klangkörper – das kann eine Obst- oder Gemüseschale aus Plastik, eine Styroporverpackung oder eine stabile Pappbox sein
- die entsprechende Menge Gummibänder – je nach Beschaffenheit und Dicke der Gummis kann die Harfe unterschiedliche Töne erzeugen



### Und so gehst du vor:

Die Gummis wie auf dem Bild zu sehen parallel aufreihen und schon kann nach Herzenslust gezupft werden.

## Kresse pflanzen

- Lassen Sie Ihr Kind zuerst eine Schicht Watte oder Papiertücher im Pflanzgefäß auslegen. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche möglichst eben ist, damit sich die Kressesamen gleichmäßig verteilen lassen.
- Dann kann Ihr Kind die Pflanzunterlage vorsichtig mit Wasser begießen, bis sie komplett durchgefeuchtet ist. In den ersten Tagen brauchen die Samen viel Feuchtigkeit, um aufzuquellen.
- Die Oberfläche ggf. noch einmal etwas glätten und die Kressesamen möglichst gleichmäßig ausstreuen. Am besten geht das, wenn Sie eine kleine Ecke vom Samentütchen abschneiden. Die Samen sollten dicht an dicht ausgesät sein, damit ein dichter „Kressewald“ entsteht.
- Die Saat muss jeden Tag vorsichtig gegossen werden, die Pflanzunterlage sollte immer gut feucht sein. Nach einem Tag

beginnt die Kresse zu keimen, nach ca. einer Woche sind die Pflänzchen fertig und können mit der Schere „geerntet“ werden.



**VIEL SPAß!!!**

### Höhle bauen mit Picknick

- 4 Stühle oder andere Möbelstücke
- Decken/Laken
- Kissen
- Bücher oder andere schwere Gegenstände  
Um die Ränder zu beschweren
- Evtl Karton
- Was zum knabbern 😊



Stellt zwei Reihen Stühle auf, mit den Lehnen nach innen.

Stell die Stühle vor einem Sofa, einem Bett oder einer Wand auf, wenn du möchtest, dass das Fort hinten geschlossen ist. Die Stühle sollten etwa 1,20 m bis 1,50 m auseinander stehen, je nach Größe deiner Decken.

Legt euch eine Decke und Kissen auf den Boden des Forts, damit es darin gemütlich wird.

Drapier ein Laken oder eine Decke. Dabei sollte die Decke über die Kanten der Möbel möglichst bis zum Boden herabhängen. Zieh diese straff, sodass sie in der Mitte nicht durchhängt. Befestige die Decken mit schweren Gegenständen.

Wenn die Höhle etwas vergrößern werden soll, bau einen Tunnel aus zusätzlichen Decken oder Pappkartons. Wenn du noch einen großen, leeren Pappkarton hast, kannst du daraus einen Verbindungstunnel zu einem zweiten Fort oder einfach einen Eingangstunnel basteln. Öffne den Karton oben und unten und leg ihn auf die Seite an den Ausgang deines Forts. Drapier eine Decke darüber, damit er sich optisch schön in dein Fort einfügt.

Nun fehlen nur noch ein kleiner Snack und ein schönes Spiel oder Buch.

- Früchte wie Orangen, Äpfel und Bananen
- Brezeln
- Chips
- Cracker
- Kekse
- Bonbons
- Safttüten
- Wasserflaschen

Viel Spaß und Freude wünscht Dir/ Euch

**das Kinder- Jugend- & Familienbüro Waldbüttelbrunn**

**Wir sind erreichbar unter:**

**Tel. 0931-78011433 oder 0151-42259589**